

Der Taxischein - die Voraussetzungen

Der Taxischein, auch Personenbeförderungsschein oder kurz P-Schein genannt, ist ein Zusatzführerschein zum Euro-Führerschein der Klasse B. Zur Antragstellung sollte der Bewerber folgende Voraussetzungen erfüllen.

1. Mindestalter: 21 Jahre
2. Meldeadresse in Berlin (oder Antragstellung am offiziellen Wohnsitz)
3. Führerschein Klasse 3 für mindestens 2 Jahre
4. Weniger als 3 Einträge und weniger als 6 Punkte im Flensburger Zentralregister für Verkehrssünder.
5. Ein "sauberes" Führungszeugnis.
6. Allgemein guter Gesundheitszustand, insbesondere was Sehfähigkeit und Kreislauf angeht. Ein Erwerb des P-Scheins ist jedoch auch mit bestimmten gesundheitlichen Einschränkungen möglich

Kosten

Außer den 42,60 Euro für den Antrag, den 13,00 Euro für das Führungszeugnis und der Gebühr von 55,00 Euro für die erste Prüfung fallen folgende Kosten im Laufe der Ausbildung bis zum Taxischein an:

107,00 Euro für ärztliche Untersuchungen. Diese Gebühr fällt in der Höhe einmalig an und beinhaltet:

1. arbeitsmedizinische Untersuchung,
2. medizinisch-psychologischer Funktionstest,
3. augenmedizinisches Gutachten.

Der ärztliche Untersuchungsbericht darf zur P-Schein-Abholung, also in der Regel zur bestandenen Ortskundepflichtprüfung nicht älter als ein Jahr sein. Die alle fünf Jahre zur P-Scheinverlängerung fällige arbeitsmedizinische Untersuchung kostet aktuell 48,00 Euro 75,00 Euro für den Lehrgang incl. Lernmappe, Kartenmaterial und aller Lernmaterialien. Eine (Teil-)Finanzierung durch die Taxischule ist bei entsprechender vertraglicher Absprache möglich.

Unser Lehrplan:

Ziel des Grundkurses ist, einen groben Überblick über die Stadt zu bekommen. Wir fahren (auf der Karte) von den alten Dorfkernen in das heutige Doppelzentrum Berlins. Dazu haben wir Berlin in 4 sich überlappende Bereiche geteilt. Wöchentlich lernen Sie so ca. 20 Streckenführungen kennen. Am Ende des Grundkurses können Sie sämtliche relevanten Ortsteile gedanklich im Stadtplan einordnen.

Der Aufbaukurs ist in vier Bereiche aufgeteilt. Nord, Südost, Südwest und City. Es sind wöchentlich ca. 20 - 30 Zielfahrten und ca. 40 - 60 Objekte zu lernen. Schwerpunkte sind die Objektan- und -abfahrten, Streckenführungen und Straßenbegrenzungen. Am Ende des 8-wöchigen Aufbaukurses sind alle prüfungsrelevanten Objekte und Streckenführungen eingehend besprochen worden. Zusätzlich bieten wir in regelmäßigen Abständen Stadtrundfahrten zu prüfungsrelevanten Objekten und Plätzen an.

Im Prüfungskurs bekommen Sie den letzten Feinschliff. Schriftliche Prüfungssimulationen, aktuelle Prüfungszielfahrten und Tips für die Prüfung machen Sie fit für den großen Auftritt vor der Prüfungskommission.

zusätzliche Bestandteile der Ausbildung:

Rechte und Pflichten, Dienstleistung, Fahrzeugtechnik, Taxi (Funk, Taxameter, Praxistips) und Anschauungsfahrten zu prüfungsrelevanten Objekten.



Ausbildung

Unsere Ausbildungsunterlagen sind aktuell und anschaulich. Neben eigenen Kursunterlagen und Zeichnungen verwenden wir den "Atlas zum Taxischein für Berlin" von Axel Rühle, www.spezialatlas.de. Unseren hohen Qualitätsanspruch sichern wir durch den ständigen Austausch und die enge Zusammenarbeit mit mehreren Taxischulen im Arbeitskreis Taxi in Berlin e. V., dem BTV und Betrieben des TVB.

Eine Garantie für das Bestehen der Prüfung können wir jedoch nicht abgeben. Unsere Ausbildungsunterlagen sind nicht für ein reines Selbststudium konzipiert. Sie bedürfen der Erläuterung und Vertiefung im Unterricht. Eine ernsthafte häusliche Vorbereitung auf den Unterricht ist unverzichtbar.

Zeiten und Termine:

- Grundkurs 2 Termine pro Woche, 18:30 - 20 Uhr, Dauer 5 Wochen,
- Aufbaukurs 2 Termine pro Woche, 20 - 21.30 Uhr, Dauer 8-10 Wochen,
- Prüfungsvorbereitung 2 Termine pro Woche.

Die Termine finden montags und donnerstags in Mitte statt; Einstieg in den Grundkurs wöchentlich möglich.

Dazu kommt die häusliche Vorbereitung von ca. 1 bis 2 Stunden täglich.

Ausbildungsort

Berlin-Mitte Schwedter Str. 269
U-Bhf Senefelder Platz (U2)

Telefon 030 - 308 724 75

Unsere Schulungstermine und unser Schulungsteam:

Montags und Donnerstags, 18.30 bis 20.00 + 20.00 bis 21.30 Uhr.

Birgit Köhn und Karlo Reckert

können Sie immer Montags bis Freitags von 16 bis 18 Uhr persönlich oder telefonisch erreichen.

Der Ablauf

Zur rechtzeitigen (2-3 Monate Bearbeitungszeit) Antragstellung begeben Sie sich mit dem gültigen Führerschein und dem gültigen Personalausweis und 42,60 Euro Bearbeitungsgebühr zum

Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten Berlin,

Abteilung Fahrerlaubnisse

Puttkamerstraße 16/18

10969 Berlin (U-Bahnhof Kochstraße),

Tel. 030/ 90 26 92 346

Öffnungszeiten:

Mo 7.30 - 14.30 Uhr

Di+Do 11-18 Uhr

Fr 7.30 – 12.00 Uhr

Im 1.OG befindet sich der Schalter für P-Scheinanmeldungen. Der Antrag sollte möglichst umgehend eingereicht werden, um nach bestandener Ortskundeprüfung nicht unnötig auf die P-Scheinausstellung warten zu müssen. Fehlende Unterlagen können nachgereicht werden. Der Antrag ist ab Datum der Antragstellung ein Jahr gültig, d. h. innerhalb eines Jahres nach Antragstellung müssen alle Voraussetzungen zum Erlangen des P-Scheins erfüllt sein. Es muß also innerhalb des Jahres auch die Ortskundeprüfung erfolgreich abgelegt sein. Die Bearbeitungszeit beträgt ca. 6 bis 16 Wochen. Der P-Schein wird dem Antragsteller ausgestellt, wenn folgende Bescheinigungen vorliegen:

1. Auszug aus dem Flensburger Zentralregister über Verkehrsverstöße (wird vom LEA eingeholt).
2. Führungszeugnis (wird von den zuständigen Bürgerämtern/Meldestellen ausgestellt)
3. Arbeitsmedizinische Bescheinigung über die Eignung des Antragstellers zum Führen einer Taxe. Diese Bescheinigung kann nur von bestimmten Ärzten, die vom LEA eine Erlaubnis haben, ausgestellt werden. Die Bescheinigung darf zum Ausstellungsdatum des P-Scheins nicht älter als 3 Monate alt sein. Ärzte, die diese Untersuchung durchführen, nennen wir Ihnen auf Anfrage.
4. Erfolgreich abgelegte Ortskundeprüfung

Die Prüfung

Die Ortskundeprüfung wird von den Taxiverbänden TVB und Innung abgehalten. Die Prüfungen finden im 1/2-jährlichen Wechsel in den Geschäftsräumen der Innung oder des TVB statt. Wir raten, einen Prüfungstermin nur nach regelmäßigem Besuch unserer Schule und nach persönlicher Absprache mit unseren Lehrern zu vereinbaren. Einen Prüfungstermin kann man nur persönlich beim Taxi Verband Berlin e. V. Hohenzollerndamm 183-184 10713 Berlin,

Mo - Do 10.00 - 15.00 Uhr für den Zeitraum vom 01.10. bis 31.03. des jeweiligen Jahres oder bei der Innung des Berliner Taxigewerbes e. V. Martin-Luther-Str. 3-7 10777 Berlin

Mo - Do 09.00 - 15.00 Uhr für den Zeitraum 01.04. bis 30.09. des jeweiligen Jahres gegen Vorlage des Personalausweises und Entrichtung der Prüfungsgebühr in Höhe von 55,00 Euro vereinbaren. Die Prüfungsgebühr berechtigt zum einmaligen Ablegen des schriftlichen und mündlichen Prüfungsteils.

Die Ortskundeprüfung ist eine rein theoretische, man muß also nicht mit der Taxe fahren, sondern nur Fragen beantworten. Im schriftlichen Teil der Prüfung müssen von 30 Fragen, die sich auf Bezirke, Ortsteile, Straßen, Plätze und Objekte beziehen, mindestens 27 richtig beantwortet werden. Nur eine bestandene schriftliche Prüfung berechtigt zum Ablegen der mündlichen Prüfung. Erst nach dem Bestehen der schriftlichen Prüfung kann der Prüfling einen Termin für die mündliche Prüfung vereinbaren. In der mündlichen Prüfung, welche innerhalb eines Jahres nach Bestehen des schriftlichen Teils erfolgreich abgelegt werden muß, müssen von 3 Fragen 2 zur Zufriedenheit der Prüfungskommission gelöst werden. In der Regel werden bei allen 3 Fragen die kürzeste Verbindung zwischen jeweils 2 Objekten abgefragt. Der Prüfling muß den kürzesten Weg unter Nennung aller befahrenen Straßen aufsagen.

Die Wiederholung der ganzen Prüfung oder des mündlichen Prüfungsteils ist - gegen Entrichtung der (ganzen) Prüfungsgebühr - mehrmals möglich.